

45. Harsewinkeler Volkslauf

Verena Venhaus: Feste feiern und schnell laufen

Harsewinkel (man). Beim 45. Harsewinkeler Volkslauf feierten die heimischen Starter über die 10-km-Distanz einen Dreifach-Erfolg. Bei den Männern siegte Murat Bozduman (34:54 Min., LG Burg Wiedenbrück) vor Adam Balachowski (35:28 Min., Rheda-Wiedenbrück) und dem gebürtigen Harsewinkeler Tobias Jazbec (36:14 Min., ASV Duisburg), der momentan einen Trainingsrückstand aufweist.

„Mit der Zeit bin ich sehr zufrieden. Mein Ziel waren 35:30 Minuten. Das war superklasse, eine schöne flache Strecke“, freute sich Bozduman. Für den 29-Jährigen war es nach 2010 und 2011 bereits der dritte Sieg in Harsewinkel.

Zufrieden war auch Siegerin Gina Rabea Rolfes (TuSE Bielefeld). Im Windschatten von Detlef Becker (40:55 Min., Rennschweine-Greffen), der zur Hermannslauf-Vorbereitung mit Teamkollege Michael Konermann (39:00 Min.) bereits die acht Kilometer vom Wohnort Greffen zum Start hingelaufen war, feierte die 21-jährige Bielefelderin einen Start-Ziel-Sieg.

Nur 45 Sekunden später stürmte die Gütersloherin Claudia Reimering mit persönlicher Bestzeit von 41:36 Minuten ins Ziel in der Mehrzweckhalle. „Ich bin sehr zufrieden. Die Siegerin hatte ich immer in Sichtweite“, sagte die

47-Jährige. Für Reimering war es der letzte Wettkampf vor dem Hermannslauf am 28. April.

„Ich habe vergangene Nacht nur zweieinhalb Stunden geschlafen, weil wir bei der Bootsparty etwas gefeiert haben. Dafür war es dann aber okay“, zählte für Verena Venhaus (LG Burg Wiedenbrück) nur der Sieg. In 19:32 Minuten gewann das 18-jährige Badminton-Talent den 5-km-Lauf vor Maria Günnigmann (21:24 Min., Saerbeck) und Lara Haubrock (21:50 Min., TSVE Bielefeld). Bei den Männern lief der Verler Marius Burger (17:38 Min., LC Jeannie) hinter Michael Günnigmann (17:19 Min., Saerbeck) auf den zweiten Platz. Dritter wurde Pascal Birke (17:40 Min., Ravensberg).

„Es war herrlich, nur Sonne, kein Wind“, sagte Halbmarathon-Sieger Konrad Schulz. In 1:14:04 stellte der 46-jährige Bielefelder seine Bestzeit ein und lief an die Zeit des Vorjahressiegers Tobias Jazbec heran. Die Klassezeit von Schulz wird noch deutlicher beim Blick auf die Abstände zu den Platzierten Sebastian Maschmeyer (1:17:47 Std., SC Herrinhausen) und Bruder Johann Schulz (1:20:10 Std., Die Unbestechlichen). Zudem hatte Schulz zur Hermannslauf-Vorbereitung am Vortag 22 km im Teutoburger Wald absolviert und sein Wochenpensum auf 160 km hochgeschraubt.



Flott unterwegs war Badmintonspielerin Verena Venhaus. Über die 5-km-Distanz ließ sich die 18-Jährige weder vom fehlenden Schlaf noch von der Konkurrenz stoppen. Bilder: Nieländer

Lob für Strecken im Sonnenschein

Harsewinkel (man). Bei den Frauen war Jela Esselmann über die Halbmarathon-Distanz aus der letzten Startreihe ins Rennen gegangen und lief dann einen ungefährdeten Sieg heraus. „Ich stelle mich beim Start immer hinten an, weil ich zu faul bin mich warmzulaufen. Wann ich dann in

Führung gegangen bin, weiß ich gar nicht“, sagte die Versmolde-rin.

Zufriedene Gesichter gab es auch bei den Organisatoren der TSG Harsewinkel. Zum einen wurden die ausrichtenden Handballer für ihre schöne Strecke bei Sonnenschein mit Lob überschüt-

tet und zum anderen verzeichnete die TSG Harsewinkel gegenüber dem Vorjahr einen deutlichen Zuwachs bei den Teilnehmern von über 100 Startern. Als Magnet erwies sich wieder der Halbmarathonlauf. Größere Teilnehmerfelder waren aber auch im Schüler- und Bambinilauf zu sehen.

Fußball-Kreisliga C, St. 1

FC Sürenheide III - SCE Gütersloh II	4:1
BW Gütersloh II - TSG Harsewinkel IV	1:3
VfB Lette II - Türkgücü Gütersloh II	0:0
Aramäer Harsewinkel - FC Isselhorst III	4:2
GW Varenell II - SV Avenwedde III	6:0
Dalke Soccer Gütersloh - SG Druffel III	7:2
Herzebrocker SV II - GW Harsewinkel	1:0

1 (3) GW Varenell II	19	13	2	4	71:	30	41
2 (4) Harsewinkel IV	18	12	4	2	65:	24	40
3 (1) VfL Rheda II	18	13	0	5	72:	24	39
4 (2) BW Gütersloh II	19	12	3	4	78:	33	39
5 (5) FC Sürenheide III	19	12	3	4	62:	29	39
6 (6) Herzebrocker SV II	19	11	3	5	54:	31	36
7 (7) FC Isselhorst III	18	8	5	6	60:	29	29
8 (9) Aramäer Harsewin.	18	8	4	6	49:	38	28
9 (8) SCE Gütersloh II	19	9	1	9	54:	48	28
10 (10) Dalke Soccer Güter.	19	9	1	9	39:	38	28
11 (11) GW Harsewinkel	18	5	2	11	36:	45	17
12 (12) VfB Lette II	18	4	2	12	30:	62	14
13 (13) SV Avenwedde III	19	4	1	14	24:	75	13
14 (14) Türkgücü Güters.	18	1	3	14	25:	79	6
15 (15) SG Druffel III	19	1	0	18	11:	118	3

Fußball-Kreisliga C, St. 2

Viktoria Rietberg III - DJK Bokel II	1:4
VfB Schloß Holte IV - Italia Gütersloh	2:5
SC Wiedenbrück III - SF Kattenstroth II	3:0
SG Druffel II - Preußen Verl	9:1
SCW Liemke II - SV Marienfeld III	2:3
Assyrer Gütersloh - RW Mastholte III	0:2

1 (1) SC Wiedenbrück III	16	14	2	0	49:	12	44
2 (2) Italia Gütersloh	18	12	4	2	67:	30	40
3 (3) DJK Bokel II	17	13	1	3	63:	31	40
4 (4) SG Druffel II	17	11	3	3	56:	32	36
5 (5) RW Mastholte III	18	10	3	5	52:	35	33
6 (6) SF Kattenstroth II	18	6	5	7	43:	43	23
7 (8) SW Marienfeld III	18	6	4	8	41:	46	22
8 (7) Preußen Verl	18	6	2	10	37:	55	20
9 (9) Assyrer Gütersloh	18	5	3	10	26:	42	18
10 (10) SW Sende III	17	4	5	8	46:	53	17
11 (11) RW St. Vit II	16	5	2	9	31:	45	17
12 (12) SCW Liemke II	18	4	2	12	36:	52	14
13 (13) Viktoria Rietberg III	17	3	2	12	35:	69	11
14 (14) VfB Schloß Holte IV	16	1	4	11	28:	65	7

Fußball-Kreisliga A Beckum

Ahlen SG II - Vorw. Ahlen	1:3
West. Vorhelm - SuS Ennigerloh	4:0
Fo. Walstedde - SC Lippetal	2:4
Sünninghausen - SV Benteler	2:1
Baris Sp. Oelde - SpVg Beckum II	0:1
Rol. Beckum II - SpVg Oelde	6:3
Diestedde - Oelde II	2:2
TuS Wadersloh - SuS Enniger	1:3

1 (1) Vorw. Ahlen	21	18	2	1	77:	15	56
2 (2) SC Lippetal	20	13	3	4	54:	26	42
3 (3) SuS Enniger	21	12	4	5	57:	33	40
4 (6) SpVg Beckum II	21	10	6	5	55:	38	36
5 (4) Fo. Walstedde	20	11	3	6	47:	33	36
6 (5) SpVg Oelde	21	10	5	6	51:	41	35
7 (7) West. Vorhelm	19	10	4	5	40:	20	34
8 (9) Rol. Beckum II	21	9	4	8	42:	32	31
9 (8) Baris Sp. Oelde	21	9	2	10	48:	48	29
10 (10) Ahlen SG II	20	7	5	8	50:	47	26
11 (11) TuS Wadersloh	20	7	4	9	32:	32	25
12 (12) Diestedde	21	5	4	12	35:	55	19
13 (13) Oelde II	21	4	5	12	28:	55	17
14 (16) Sünninghausen	21	4	1	16	28:	68	13
15 (14) SV Benteler	20	3	3	14	21:	61	12
16 (15) SuS Ennigerloh	20	3	3	14	18:	77	12

Fußball-Kreisliga B WAF St. 3

SG Sendenhorst II - Sassenberg II	4:0
TSV Handorf II - Drensteinfurt II	0:8
Freckenhorst II - Alverskirchen	0:3
DJK GW Albersloh - TuS Hiltrup III	7:0
Everswinkel - Füchtorf II	4:0
FC Greffen - Müssingen	3:3
GW Amelsbüren II - Ger. Mauritz II	2:2

1 (1) Everswinkel	17	15	1	1	75:	22	46
2 (2) DJK GW Albersloh	18	15	0	3	58:	18	45
3 (3) Drensteinfurt II	18	10	2	6	48:	27	32
4 (4) Warendorfer SU II	18	9	2	7	48:	36	29
5 (6) SG Sendenhorst II	19	9	2	8	36:	35	29
6 (5) FC Greffen	19	8	4	7	32:	34	28
7 (7) Sassenberg II	17	8	1	8	37:	34	25
8 (8) Müssingen	18	8	1	9	34:	25	25
9 (9) GW Amelsbüren II	19	6	5	8	27:	38	23
10 (14) Alverskirchen	19	6	2	11	33:	49	20
11 (10) TSV Handorf II	18	6	2	10	30:	52	20
12 (11) Freckenhorst II	17	6	1	10	29:	36	19
13 (12) Füchtorf II	17	5	4	8	26:	43	19
14 (13) TuS Hiltrup III	18	5	3	10	27:	40	18
15 (15) Ger. Mauritz II	18	3	2	13	30:	71	11



Auch der Nachwuchs hatte seinen Spaß beim Lauf in Harsewinkel, so wie hier die Bambinis.



Den Startschuss gab Manfred Baedeker (l.), Andreas Jung kümmerte sich um die Zeitnahme.

Fußball-Westfalenliga

FSV-Reserve bleibt in Lauerstellung

Gütersloh (rast). Das Aufstiegsrennen der Westfalenliga-Fußballerinnen des FSV Gütersloh II folgt weiterhin den gleichen Gesetzmäßigkeiten. Spitzenreiter VfL Bochum führt mit einem Punkt bei einem Spiel weniger und der FSV sammelt fleißig Zähler. Gegen den TuS Lipperode unternahmen die Gütersloherinnen mit 7:0 (1:0) zudem etwas für ihr Torverhältnis.

Wie bereits in den Spielen zuvor, trat die Reserve mit tatkräfti-

ger Unterstützung aus dem Bundesliga-Team an. Jacqueline Dünker, Leonie Bentkämper und Angelika Widowski halfen mit, den Anschluss an den VfL Bochum, der sich keinen Ausrutscher leistete und mit 5:1 gegen den Herforder SV II gewann, zu halten.

Gegen Kellerkind Lipperode taten sich die Dalkestädterinnen zunächst schwer. Der TuS wehrte sich nach Kräften gegen die bevorstehende Niederlage und erst

Jacqueline Dünker beendete in der 43. Minute mit dem 1:0 die Ladehemmung des FSV. Damit hatte sie eine wahre Torlawine losgetreten. Nach dem Wiederanpfiff trafen die Gastgeberinnen aus allen Lagen. Selbst die Ex-Gütersloherin Anna Schiller beteiligte sich mit einem Treffer (84.) ins eigene Tor.

„Jetzt sind wir gut gerüstet“, blickt Trainerin Claudia von Langen auf das Gipfeltreffen am kommenden Sonntag in Bochum.

Im Falle eines Sieges muss der FSV dann aber trotzdem auf das Prinzip Hoffnung setzen.

FSV Gütersloh II: Mergelkuhl - Ebert (46. Rudat), Bentkämper, Oester-Barkey, Lange - Paul, Hüwe (61. Kleikemper), Dünker (80. Westermann), Widowski - Tiemeier, Szopieray

Tore: 1:0 (43.) Dünker, 2:0 (55.) Szopieray, 3:0 (61.) Widowski, 4:0 (75.) Oester-Barkey, 5:0 (81.) Lange, 6:0 (84.) Schiller (Eigentor), 7:0 (86.) Bentkämper

Schach: Simonspokal

Zaitsev zieht souverän

Rheda-Wiedenbrück (hwm). Titelverteidiger Michail Zaitsev hat seinen Ruf als Schnellschach-Experte eindrucksvoll bestätigt. Bei der 28. Auflage des Simonspokals des Rhedera Schachvereins ließ der für die SG Bochum aktive Internationale Meister am Samstag keine Zweifel am Sieger aufkommen, gewann alle 20 Partien und distanzierte die Konkurrenz um satte acht Punkte.

In einem überdurchschnittlich stark besetzten 40-köpfigen Teilnehmerfeld wurden zunächst in vier Vorrunden die Startplätze für die preisgeldberechtigte A-Gruppe ermittelt. Nach den ersten zehn Runden qualifizierten sich mit Sven Behler (SG Turm Rietberg), Matthias Kapitza (Gütersloher SV) und dem Rheda-Wiedenbrücker Frank Bellers im-

merhin drei heimische Spieler für die A-Runde. Dort ließ sich IM Michail Zaitsev die Butter aber nicht mehr vom Brot nehmen.

Wie schon in der Vorrunde spielte der Titelträger ungemein variabel und genau. Dass er auch im Hauptfeld keinen einzigen Punkt abgab und in der Schlussrunde selbst vor dem ebenfalls stark eingeschätzten Ägypter Hanna Sorial nicht Halt machte, untermauerte eindrucksvoll die Dominanz des Vorjahressiegers.

Frank Bellers spielte sich auf Rang fünf in die Preisränge, Matthias Kapitza und Sven Behler schlossen das vierstündige Turnier auf den Plätzen acht und zehn ab. Für eine Überraschung sorgte der vereinslose Thomas Klamert, der die stark besetzte B-Gruppe als Dritter beendete.



Andrang: Das Brett des erfolgreichen Titelverteidigers Michail Zaitsev (hinten rechts) zog zahlreiche Zuschauer in den Bann.

Zitat

„Außer, dass wir für schönes Wetter sorgen, können wir nicht auch noch Berge aufschütten.“

Chef-Organisator Manfred Baedeker zu dem Umstand, dass am Sonntag zahlreiche Läufer lieber an verschiedenen Hermannslauf-Probelaufen teilnahmen, als beim 45. Harsewinkeler Volkslauf zu starten.

Auf einen Blick

Die Sieger und Platzierten des 45. Harsewinkeler Volkslaufs in der Übersicht.

10 km, Männer: 1. Murat Bozduman (LG Burg Wiedenbrück) 34:54 Std., 2. Adam Balachowski (Rheda-Wiedenbrück) 35:28 Min., 3. Tobias Jazbec (ASV Duisburg) 36:14 Min., ...7. Michael Orthaus (DJK Gütersloh) 38:49 Min., 8. Roland Haase (TSG Harsewinkel) 38:51 Min., 9. Michael Konermann (Rennschweine Greffen) 39:00 Min., 10. Fardi Dündar (Bielefeld) 39:34 Min.

10 km, Frauen: 1. Gina Rabea Rolfes (TuSE Bielefeld) 40:44 Min., 2. Claudia Reimering (Gütersloh) 41:36 Min., 3. Ines Günnewig (LV Oelde) 45:12 Min., 4. Manuela Heitmann (TSG Harsewinkel) 45:49 Min., ...8. Claudia Brockmann (SW Marienfeld) 52:34 Min., 9. Susanne Schepers (LG Burg Wiedenbrück) 52:45 Min., 10. Vanessa Kröger (TriSpeed Marienfeld) 53:08 Min.

Halbmarathon, Männer: 1. Konrad Schulz (Die Unbestechlichen) 1:14:04 Std., 2. Sebastian Maschmeyer (SC Herrinhausen) 1:17:47 Std., 3. Johann Schulz (Die Unbestechlichen) 1:20:10 Std., ...10. Torsten Selker (TriSport-Team TV Verl) 1:24:42 Std.

Halbmarathon, Frauen: 1. Jela Esselmann (LiVe Lauftreff Versmold) 1:28:35 Std., 2. Juliane Engelking (Osnabrück) 1:43:18 Std., 3. Claudia Hußmann (LG Ems Warendorf) 1:44:59 Std., ...7. Marie-Luise Thielemann (Post SV Gütersloh) 1:50:34 Std., ...9. Susanne Wickern (Post SV Gütersloh) 1:57:23 Std.

5 km, Männer: 1. Michael Günnigmann (SC Falke Saerbeck) 17:19 Min., 2. Marius Burger (LC Jeannie 06) 17:38 Min., 3. Pascal Birke (LC Solbad Ravensberg) 17:40 Min.

5 km, Frauen: 1. Verena Venhaus (LG Burg Wiedenbrück) 19:32 Min., 2. Marina Günnigmann (SC Falke Saerbeck) 21:24 Min., 3. Lara Haubrock (TSVE Bielefeld) 21:50 Min.

2 km, Schüler: 1. Fabio Pinto (LG Emsdetten) 6:09 Min., 2. Clemens Erdmann (TSVE Bielefeld) 6:41 Min., 3. Jos Gössling (TSVE Bielefeld) 6:49 Min.

2 km, Schülerinnen: 1. Katharina Erdmann (TSVE Bielefeld) 7:10 Min., 2. Lina Oesterhelweg (LG Kreis Gütersloh) 7:19 Min., 3. Lena Miedek (LG Kreis Gütersloh) 7:41 Min.

Landesliga

Armatage hadert mit Pechsträhne

Gütersloh-Spexard (Irs). Die Landesliga-Fußballerinnen des SV Spexard haben ihr Heimspiel gegen den BV Werther mit 2:4 (1:3) verloren.

Die frühe Gästeführung glich Juliane Austermeier nach 25 Minuten für Spexard aus. Anschließend vergaben die SVS-Frauen selbst beste Torchancen. Oder hatten Pech mit einem Wembley-Tor von Nicola Gercken.

Der BV Werther spielte effizienter und lag nach zwei weiteren Treffern zur Pause mit 3:1 in Führung. Nach dem Seitenwechsel erhöhte Werther sogar auf 4:1. Juliane Austermeier scheiterte mit einem Strafstoß. Dafür traf Nicola Gercken zum 2:4-Endstand aus SVS-Sicht.

„Uns klobt zurzeit das Pech an den Stiefeln“, haderte Spexards Trainer Dirk Armatage mit dem Ausgang der Partie.

SVS: Frohne - Siemers, Kipschagen, Hülsmann - I. Ulke Maus (87. Sierp), Küpper (68. Sunderkötter), Austermeier, Hamers - Gercken, Y. Ulke

Tore: 0:1 (12.), 1:1 (25.) Austermeier, 1:2 (28.), 1:3 (39.), 1:4 (56.), 2:4 (86.) Gercken